



Nachstehend informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Anbahnung, Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses zwischen Ihnen und uns.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

## 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Für die unsererseits verarbeiteten personenbezogenen Daten ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO:

### **International Alumni Center gGmbH**

Liniestraße 65a

10119 Berlin

Telefon +49 (0) 30 288 85 80 0

E-Mail [info@iac-berlin.org](mailto:info@iac-berlin.org)

(im Folgenden „wir“).

## 2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter, Aufsichtsbehörde

Als betrieblichen Datenschutzbeauftragten haben wir benannt: Herrn Rechtsanwalt Franz Wegener, Friedrichstr. 115, 10117 Berlin, [mail@wa-recht.de](mailto:mail@wa-recht.de), [www.wa-recht.de](http://www.wa-recht.de).

Die für unser Unternehmen örtlich zuständige Datenschutzbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin.

## 3. Welche Daten wir von Ihnen verarbeiten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Anbahnung, Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Das sind vor allem Kontaktdaten, Daten zu Ihren Qualifikationen, Arbeitszeiten und alle Informationen, die für die Ermittlung und Abrechnung Ihres Gehalts und im Zusammenhang mit gesetzlichen Abgaben und Steuern (z.B. Sozialversicherungsbeiträge) erforderlich sind.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) auf folgender Grundlage:

### **a) Zur Erfüllung von (vor-)vertraglichen Pflichten (§ 26 BDSG)**

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit einer Bewerbung übermitteln, um Ihre Eignung als Bewerber für die Mitarbeit in unserem Unternehmen zu beurteilen und das weitere Bewerbungsverfahren durchzuführen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist § 26 Abs. 1 BDSG.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens können wir diese Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen, z. B. Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen, weiter speichern (Rechtsgrundlage: Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO). Daten von Bewerbern, deren Bewerbung nicht zur Beschäftigung bei uns geführt hat, löschen wir, sobald alle aus dem Bewerbungsverfahren hervorgehenden Rechte und Pflichten (z.B. Kostenerstattungen) endgültig erledigt und darauf bezogene gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Auf Bewerberdaten haben bei uns nur diejenigen Personen Zugriff, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Im Falle einer Beschäftigung bei uns werden die für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses notwendigen Daten aus der erfolgreichen Bewerbung in unser Personalinformationssystem überführt. Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit, zur Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagement und zur Dokumentation arbeitsvertraglicher Pflichtverletzungen, die geahndet wurden („Abmahnungen“). Schließlich kommen noch Informationen über Ihre Arbeitsergebnisse sowie deren Bewertung hinzu, die z.B. für die Erstellung von Beurteilungen benötigt werden.

#### **b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG)**

Überdies können Sie uns weitere Daten (z. B. Texte, Fotos) für Präsentationszwecke zur Verfügung stellen. Wir verwenden diese Daten dann ausschließlich zur Präsentation unseres Unternehmens und unserer Mitarbeiter (z. B. auf unserer Website). Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG. Zudem speichern wir diese Daten, um die Vereinbarung über Bild- und Nutzungsrechte zu dokumentieren. Wir löschen die erhobenen Daten, sobald alle wechselseitigen Ansprüche aus der erteilten Einwilligung und der etwaigen Verwendung von Inhalten, die Sie betreffen, endgültig erledigt sind. Die Sie betreffenden Fotos oder Texte löschen wir, sobald wir sie nicht mehr benötigen oder die Einwilligung zur Verarbeitung widerrufen wird.

#### **c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO sowie Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG)**

Als Unternehmen unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Sozialversicherungsrecht, Arbeitssicherheit, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, die Erfüllung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Kontroll-, Melde- oder Dokumentationspflichten.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der

Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs.2 h) i.V.m. § 22 Abs.1 b) BDSG erforderlich sein. Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. für ein betriebliches Eingliederungsmanagement).

#### **d) Löschung**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z.B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt. Grundsätzlich werden personenbezogene Daten von Beschäftigten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Sonderregelungen kann es in einzelnen Bereichen geben. So werden z.B. Abmahnungen in Personalakten ggf. kürzer gespeichert.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, sind diese von uns zu berücksichtigen. So gibt es beispielsweise gesetzliche Aufbewahrungspflichten für Lohnsteuerdaten, Daten zu Überstunden und weitere bereichsspezifische Regelungen.

Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, können personenbezogene Daten gelöscht werden, wenn deren weitere Verarbeitung für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr erforderlich sind.

Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Daten bis zur endgültigen Erledigung aller etwaigen Ansprüche jeder Partei gespeichert.

#### **e) Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling**

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Ebenso wenig verarbeiten Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu automatisiert zu bewerten (Profiling).

#### **4. Wer erhält Zugang zu Ihren Daten?**

Die hier erwähnten Daten werden auf dedizierten IT-Systemen in unseren Räumlichkeiten verarbeitet. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen, z.B. die Geschäftsführung, die Personalabteilung, die

Schwerbehindertenvertretung, der Datenschutzbeauftragte. Daneben hat die IT-Abteilung Zugang, soweit sie mit der Wartung der IT-Systeme befasst ist, auf denen Ihre Daten verarbeitet werden.

Innerhalb unseres Unternehmens kommt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten in Betracht, wenn z.B. im Zusammenhang mit einem Stellenwechsel eine Prüfung der Eignung und Qualifikation erforderlich wird. Ferner können Daten zu Zwecken der betrieblichen Mitbestimmung an den Betriebsrat weitergeben werden.

Soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind, geben wir Ihre Daten weiter an Sozialversicherungsträger, die Finanzverwaltung und ggf. weitere Stellen. Auch kann eine Weitergabe an Steuerberater und Wirtschaftsprüfer erfolgen.

Für bestimmte Vorgänge bedienen wir uns externer Auftragsverarbeiter. Welche dies sind, entnehmen Sie bitte dem folgenden Abschnitt.

## 5. Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO

Im Zusammenhang mit der Anbahnung und Begründung von Beschäftigungsverhältnissen nutzen wir folgende Auftragsverarbeiter:

- GoodJobs GmbH (Joachimstraße 10, 10119 Berlin),
- DATEV eG (Paumgartnerstraße 6-14, 90429 Nürnberg),
- 42he GmbH (Marktstr. 10, Gebäude E8, 50968 Köln).

Für den Empfang, die Speicherung und den Versand von E-Mails nutzen wir folgende Auftragsverarbeiter:

- Microsoft Ireland Operations Limited (One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Ireland).

## 6. Ihre Rechte

Bezüglich der personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so teilen wir Ihnen die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten und die weiteren Informationen gemäß Artikel 15 Abs. 1-2 DSGVO mit.

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigen zu lassen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie auch das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Sie können von uns die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen von Artikel 17 Absatz 1 DSGVO verlangen, soweit deren Verarbeitung nicht gemäß Artikel 17 Absatz 3 DSGVO erforderlich ist.

Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn eine der Voraussetzungen von Artikel 18 Absatz 1 DSGVO vorliegt. Sie können die Einschränkung insbesondere anstelle einer Löschung verlangen.

Wir werden jede Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten und eine Einschränkung der Verarbeitung allen Empfängern mitteilen, denen wir Sie betreffende personenbezogene Daten offengelegt haben, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Wir werden Sie zudem über diese Empfänger unterrichten, wenn Sie dies verlangen.

Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und können verlangen, dass wir diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung übermitteln, soweit dies technisch möglich ist.

Soweit eine Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die bis zu Ihrem Widerruf erfolgt ist, nicht berührt.

**WIDERSPRUCHSRECHT: AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, KÖNNEN SIE JEDERZEIT DER VERARBEITUNG DER SIE BETREFFENDEN PERSONENBEZOGENEN DATEN WIDERSPRECHEN;** dieses Widerspruchsrecht besteht in Bezug auf diejenige Datenverarbeitung, die auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen unsererseits oder eines Dritten erfolgt, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Wenn Sie Ihr Widerspruchsrecht ausüben, werden wir die betreffenden Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, dass wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die die Interessen, Rechte und Freiheiten von Ihnen überwiegen, oder dass die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

**FÜR DEN FALL, DASS WIR PERSONENBEZOGENE DATEN FÜR DIE DIREKTWERBUNG (Z.B. NEWSLETTER) VERARBEITEN, KÖNNEN SIE JEDERZEIT WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG DER SIE BETREFFENDEN PERSONENBEZOGENEN DATEN ZUM ZWECHE DERARTIGER WERBUNG EINLEGEN MIT DER FOLGE, DASS WIR IHRE DATEN FÜR DIESE ZWECHE NICHT MEHR VERARBEITEN WERDEN.**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie Beschwerde einlegen bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Das schließt anderweitige behördliche